**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 22.01.19 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
| 07.02.2019 |  |  |  | Ergänzung Kurzassessment/ Besprechung weiteres Vorgehen |  |
| 07.03.2019 |  |  |  | Praktische Eignungsabklärung für handwerkliche Berufe |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: |  |
| Geburtsdatum und -ort: | 01.01.2000 |
| Erstsprache(n): |  |
| Aufenthaltsstatus: |  |
| Einreise in die Schweiz: |  |
| Zivilstand: |  |
| Kinder (Anzahl, Alter): |  |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: |  |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | *Deutsch:*  *telc B1Zertifikat vom Februar 2018 liegt vor*  *1.5 Jahre (3 Semester) Aufnahmeklasse in \* besucht, während dem letzten Jahr im Beschwerdeverfahren jeweils 2x wöchentlich Gratisdeutschkurs bei der Autonomen Schule Zürich* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *Englisch: Sprechen und Verstehen*  *(Grundkenntnisse)* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *Berufswahl: Kurs (3 Monate) im MNA Zentrum \**  *\* hat sich vorgängig über den Aufbau und die Dauer einer Berufslehre informiert.* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Kollektivunterkunft im DZ \**  *Teilt Zimmer mit 1 weiteren Person*  *Wohnsituation schwierig: Laut, wenig Rückzugsmöglichkeiten. Ist aktiv auf der Suche nach einem eigenem WG-Zimmer.* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *Keine Angehörigen in der Schweiz*  *ist ledig und hat keine Kinder. Seine Eltern und Geschwister leben in …. Zu ihnen hat Kl. regelmässig Kontakt.* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | *Hat über Fussballverein und Gratisdeutschkurs einige Bekannte*  *Kl. hat durch den Fussballverein (FC …) regelmässig Kontakt zu Schweizern, wodurch er seine Deutschkenntnisse auch in der Freizeit aktiv anwenden kann. Zudem kann er sich so viele Informationen über das Leben und Arbeiten in der Schweiz beschaffen.* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Vollumfänglich von der Sozialhilfe unterstützt* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Flexibel und jederzeit für eine Integrationsbegleitung verfügbar*  *besucht momentan noch zweimal pro Woche Gratis-Deutschkurse bei der Autonomen Schule Zürich. Diese können jederzeit beendet werden.* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *Nein* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Nein* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | *Wunsch: Lehre im Bereich Elektroinstallation*  *Ist aber grundsätzlich offen für andere Berufe.*  *Ist hochmotiviert und würde am liebsten im Sommer eine Ausbildung beginnen.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Nach einer langen und belastenden Wartezeit im Beschwerdeverfahren, nun hochmotiviert vorwärts zu kommen. Möchte Chance packen und eine Lehrstelle absolvieren, um irgendwann auf eigenen Beinen stehen zu können.* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Sport (Fussball und Leichtathletik)*  *Mitglied im FC… , früher im Leichtathletikverein, später würde er gerne in der Stadt Zürich wieder mit Leichtathletik weitermachen* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *Heimatland:*  *9 Jahre Schule*  *Schweiz:*  *Zentrum \* 1 Jahr und 5 Monate*  *Telc B1 Prüfung* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | *-* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *Keine* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | *konnte bis anhin weder auf dem Weg in die Schweiz noch in der Schweiz Arbeitserfahrungen sammeln.*  *konnte bei der Stiftung Chance in der Abteilung BauTeile ein Praxisassessment durchlaufen. Dabei arbeitete \* während zwei Wochen im Bereich Aufbereitung und absolvierte den hamet2-Test.* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Keine gesundheitlichen Einschränkungen* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   *(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | *Stärken:*  *Zuverlässig, ausdauernd, pünktlich, Teamplay, sehr motiviert*  *Ziel: Lehrstelle im Sommer*  *VA FL Entscheid erst kürzlich bekommen. Geplant ist ein baldiger Einstieg in einen Integrationskurs mit Deutsch, Mathematik und Computer bei der Academia bis Abklärungsgespräch bei Stiftung Chance stattgefunden hat und Anmeldung in ein geeignetes Programm (z.B. Integrationsbegleitung) erfolgt ist.* | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Sprachniveau B1, Motivation und Willen vorhanden* | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse | *Keine bekannt* | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | *Unterstützung bei der Lehrstellensuche durch Integrationsbegleitung*  *Aufzeigen weiterer Berufsfelder* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* | *Da Kl. bis anhin in der Schweiz keine Arbeitserfahrung sammeln konnte und N. gerne eine Berufslehre im handwerklichen Bereich absolvieren möchte, scheint ein Praxisassessment empfehlenswert. Hierbei können N.s handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie förderbedürftige Bereiche noch genauer eingeschätzt werden.* | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | *Praxisassessment Aufbereitung Stiftung Chance*  *Am Abschlussgespräch des 2-wöchigen Einsatzes werden weitere Mögliche Schritte der beruflichen Integration besprochen und anschliessend der FFST empfohlen.*  *Danach käme allenfalls bereits eine Integrationsbegleitung mit dem Ziel eines Lehrbeginns im Jahr 2020 in Frage.*  *Das Auswertungsgespräch des Praxisassessments konnte mit Kl. stattfinden. Dabei wurde eine Integrationsbegleitung bei Jucomo empfohlen. Gemäss Rückmeldung des Fachleiters ist Kl. bereit für die Lehrstellensuche. Da Kl. allenfalls noch Unterstützung im schulischen Bereich benötigt, scheint eine Anmeldung zur Integrationsbegleitung Jucomo empfehlenswert. Hierbei können bei Bedarf noch schulische Unterstützungsmassnahmen organisiert werden.* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |